



darstellen fällt. Nach dem russischen Zusammenbruch und nach der unter blutigen Opfern erkauften Erkenntnis, daß ein siegreicher Durchbruch an der deutschen Westfront unmöglich ist, nach der Erkenntnis endlich, daß auch wirtschaftlich und finanziell ein Niederbringen der Mittelmächte ein aussichtsloser Versuch gewesen ist, bleibt für den Biederband, bleibt vor allem für England nur noch die eine Möglichkeit übrig, einen letzten Gewaltstich an den Dardanellen zu versuchen. Sonst ist seine Sache verloren. Die verzweifeltsten Anstöße auf Gallipoli, die Landung von fünf neuen Divisionen, der übertriebene Druck auf die Balkanstaaten, das Werben um türkische Hilfe für die Dardanellen sind deutliche Beweise, daß hier in der lähmenden Aussicht auf einen allgemeinen militärischen Zusammenbruch der Sache der Alliierten ein letzter Versuch mit allen Mitteln gemacht werden soll, das Geschick nach zu wenden.

Wir wissen es, daß dies ein aussichtsloser Versuch ist. Aus der ungemessenen Tapferkeit unserer türkischen Bundesgenossen ist schon bisher das feindliche Massenangebot gerückt und wird es auch weiterhin. Wir erinnern in diesem Zusammenhang an die gestern wiedergegebene bemerkenswerte Auslassung der „Köln. Volksztg.“, worin es hieß: „Nach niemals hat Deutschland einen ehrenhaften treuen Bundesgenossen im Stich gelassen, auch jetzt würde das nicht geschehen. Wenn unter Generalfeldmarschall von Goeben — was er einstweilen noch gar nicht in Aussicht sieht — der Türkei zu Hilfe zu kommen, so würde er die einmütige Zustimmung des ganzen deutschen Volkes hinter sich haben. Dazu kommt, daß mit der zunehmenden Verfristung unserer Front in Polen unter Generalfeldmarschall von Hindenburg ein neues, was zur Rettung der Dardanellen etwa nötig sein sollte.“

Nun liegt das Griechische wieder vor einem Scheidewege, der über seine ganze Zukunft entscheiden wird. Es ist sicherlich kein schlechtes Zeichen für den Stand unserer Sache, daß wir der Entscheidung der griechischen Dinge mit ebensobald fähler Gelassenheit entgegengehen, wie der Biederband mit Angst und Spannung. em.

### Italien und der Rücktritt von Cunaris

Die italienische Presse frohlockt, nach Schweizer Meldungen, über die Wahl des Venetianers zum Reichspräsidenten, meint aber, der Sieg der Freischütten könne nicht als ein Zeichen des sofort beginnenden Eingreifens in den Krieg gegen die Türkei aufgefaßt werden, wenn auch unannehmlich sei, daß dadurch ein freundschaftlicheres Verhältnis zwischen Griechenland und dem Biederband annehmlicher wird. Der „Corriere della Sera“ meint, „Cunaris werde mit der Wahl zum Reichspräsidenten beauftragt werden. Als befehliger Politiker könne er jene Verhältnisse politisch abhandeln, die dem König am Herzen liegen.“

### Die Auffassung in Paris

Genf, 17. August. Ausführliche Würdigungen des Rücktritts des Ministeriums Cunaris liegen aus Paris noch nicht vor, doch ist dem die erste auffällige Artikel zu entnehmen, daß die Verteidigung der letzten Biederbandfront durch seine feine ungetriebene Arbeit, zumal die erwartete Mehrheit von 80 Stimmen auf 57 Annahmestimmungen ist. Man befürchtet, daß die fünfzig griechischen Minister — ob nun Venetianer oder jamaikischer Ministerpräsident — gegen eine so starke Opposition jetzt aufzukommen, daß der Biederband eine ihm günstige griechische militärische Aktion vorläufig aus eigenen Kombinationen ausschließen muß.

### Was ein griechischer Politiker sagt

Der römische Korrespondent der Turiner „Stampa“ hatte eine Unterredung mit einer der angesehensten und bestunterrichteten Persönlichkeiten aus der Umgebung des ehemaligen griechischen Ministers und Gesandten in Rom Coronellis.

Diese Persönlichkeit sprach sich dahin aus, daß man ein Kabinett Venetianer ohne Cunaris für möglich halten dürfe, da Venetianer Gegenwart im Kabinett die Lage zu sehr verschärfen würde. Kandidaten für die Ministerpräsidenten seien Houlis, Repulis, Giannoulis und Coronellis. König Konstantin werde sich sicher nicht dem Willen des Volkes widersetzen, wenn er sei ein durchaus konstitutioneller Herrscher. Ein selbstgriechisches Kabinett sei abzuschließen. Rumänen bliebe jedoch auch weiter die Spitze des Balkans.

### Wo sind die englischen Verstärkungen?

Betreffs der hartnäckigen Gerüchte wegen Eintreffens englischer Verstärkungen in Frankreich bemerkt „Guerra mondiale“:

Die zweite Augustwoche verlief latentes, seit elfeinhalb Monaten wurden englische Verstärkungen an die Westfront geschickt und nicht gesehen. Falls die Engländer jetzt wirklich die Rheinfront bei Compiègne halten, können die deutschen Berichte von Arras, Noye und Compiègne etwas erwidern. Sollte die Sache gelungener angefallen, das größte Interesse, die Sache geheimzuhalten; weil aber jedermann davon spricht, sei es der beste Beweis, daß die Sache nicht existiert.

### Fransösischer „Kultur“

Aus dem Großen Hauptquartier wird mitgeteilt: Ein bei Mülhausen gefangen genommene französischer Flieger, welcher am Bombenabwurf über Freiburg teilgenommen hatte, hatte folgende selbstgeschriebene Notiz:

„Der Kapitän Cappe (das war der Führer der Angriffsschwärme Nr. 20 aus Vesoul) hat den Bombenabwurf über Freiburg befehligt. Auf die Frage des Bombardiers, auf welche Seite der Stadt die Bomben geworfen werden sollten, hat er geantwortet, gleichgültig wo, wenn ihnen nur etwas am Opfert fallen.“

Dieser Befehl läßt den Schicksal über Abwurf und Grundzug der französischen Fliegerangriffe auf Ort-

schaften, welche außerhalb des Operationsgebietes liegen. Er ist gegeben von dem Offizier einer Nation, die Achtung vor dem Feindere, vor Kultur und Menschlichkeit zu haben und noch ihr zu huldigen, heuchlerisch zu behaupten magt.

### Der französische Heeresbericht

Paris, 18. August. Amtlicher Bericht von gestern nachmittag:

„Niemals lebhaftere Kämpfe als bei verschiedenen Frontstellen und Hauptangriffen in den Monaten bei Fontaine aux Comtes und bei Soule Guebuc. Ein letzter Stelle kamen die Deutschen am Montag Abend aus ihren Stellungen heraus, und gingen zum Angriff über. Unser Feuer warf sie jedoch zurück.“

### Engländer, die ein englisches Flugzeug abschießen

Amsterdam, 17. August. Vier eingetroffene amerikanischen Blätter zufolge berichtet die „Associated Press“ aus Southeb, daß eine Kompanie der „Royal Air Force“ die vor Southeb in Operation lagen. Mitte Juli ein englisches Flugzeug heruntergeschossen hätten; man vermute den Verfall totgeschossen.

### Baumwolle soll Baumwolle sein!

Der „New-York Herald“ meldet aus Washington: Das Staatsdepartement erhielt von Sir Edward Grey die Mitteilung, daß Baumwolle in die englische Liste über Baumwolle aufgenommen worden sei. Wie verlautet, erwarten die verbleibenden Mächte eine Protest der Vereinigten Staaten und achten sich auf Präzedenzfälle unter Lincoln und Johnson zu berufen.

### Gegen Amerikas Waffenexport

Die in Amsterdam eingetroffene „New-Yorker Staatszeitung“ berichtet aus Chicago: Am 22. Juli fand hier eine gewaltige Demonstration der Vereinigung gegen die Waffenexporte, die Freilassung des amerikanischen Seemanns und alle Verträge, die Vereinigten Staaten in den arabischen Krieg hineinzuziehen. Der Vorsitz führte das Kongressmitglied Frank Buchanan, Präsident des Labour National Peace Council. Man beschloß, dem Präsidenten Wilson im Kongress einen Protest gegen jede Handlung zu unterbreiten, die die Vereinigten Staaten in die Schreden des Krieges hincinzeln könnte.

### Der Zustand der Gefangenenlager in Frankreich

Die „Nord. Allg. Ztg.“ schreibt über die Gefangenenlager in Frankreich: In dem von der „N. Y. Z.“ am 16. v. Mts. in deutscher Uebersetzung veröffentlichten „Amerikanischen Bericht über das Gefangenenlager in St. Nazaire in Frankreich“ findet sich die Bemerkung, daß die Verhältnisse dieses Lagers, wie bei fast allen bisher besuchten militärischen Lagern, nicht befriedigend gewesen seien. Wie sich namentlich aus einer Mitteilung der höchsten amerikanischen Botschaft ergibt, wird die Uebersetzung zwar der Botschaft nicht aber dem Sinne der erkrankten Bemerkung gerecht. Dieser soll vielmehr darin stehen, daß die Verhältnisse im Lager von St. Nazaire im Gegensatz zu fast allen anderen bisher besuchten militärischen Lagern nicht befriedigend hätten. Gleichzeitig hat die amerikanische Botschaft mitgeteilt, daß für das Gefangenenlager von St. Nazaire zufolge einer Neuweisung der französischen Regierung an die amerikanische Botschaft in Paris verschiedene Verbesserungen bereits durchgeführt oder in Angriff genommen worden sind.

Ueber die Behandlung der russischen Gefangenen in Deutschland schreibt dasselbe Blatt: Den Schwundnachrichten der russischen Presse über die schließliche Behauptung der russischen Gefangenen in Deutschland ist seitens der deutschen Regierung schon oft entschieden entgegengetreten worden. Es ist dabei betont worden, daß die russischen Gefangenen bei uns ebenso wie die Gefangenen der übrigen Nationalitäten nach den Vorschriften des internationalen Rechtes und den Geboten der Menschlichkeit behandelt werden, eine Tatsache, von der sich wiederholt sowohl neutrale Abgelandte als auch der königlich spanische Botschafter, der die russischen Zwischenfälle hier wahrnimmt, haben überzeugen können. Da in letzter Zeit der Verleumdungsflügel der russischen Presse wieder größere Dimensionen angenommen hat, und die russische Regierung ihn durch Uebermittlung, öffentlicher Nachrichten aus dem russischen Hauptquartier an die Presse benutzt, obwohl sie von der Verantwortlichkeit dieser Nachrichten übergeben sein muß, so ist dieser Tage der höchsten spanischen Botschaft ein offizieller Protest gegen dieses schamlose Treiben zur Uebermittlung an die russische Regierung übergeben worden.

Paris, 18. August. Wie des „Welt Journal“ aus Lorient meldet, hat eine amerikanische Kommission das Lager der deutschen Zivilgefangenen in der Bretagne besichtigt.

### Bisher drei italienische U-Boote vernichtet

Die „Frankf. Ztg.“ meldet aus Athen: Aus Korfu wird vortel gemeldet:

Die Destrierer haben bisher drei italienische U-Boote vernichtet und einige Destrierer vernichtet. Die Vernichtung der U-Boote ist von der italienischen Seite verweigert worden.

Die italienischen Zerstörer werden, nach einer weiteren Äußerung des Admirals aus Smyrna vor den österreichischen Unterseebooten nicht mehr nach der albanischen Küste fahren.

### Reichs-Wetterdienst

Die weitere Vervollständigung der Organisation des öffentlichen Reichs-Wetterdienstes ist zum Gegenstande eingehender Erhebungen durch die zuständigen Behörden gemacht worden. Es sind dabei hauptsächlich Anregungen gegeben worden, die dahin gehen, die Einrichtung weiterer Haupt- und Nebenzellen, die anderweitige Abgrenzung der Bezirke und die Einführung einheitlicher Beobachtungen für die Wetterarten herbeizuführen. Mit Rücksicht auf den Krieg kann jetzt diesen Wünschen nicht nachgegangen werden, ihre weitere Verfolgung wird daher bald nach Friedensschluß erfolgen.

### Der 85. Geburtstag Kaiser Franz Josephs

Aus dem k. k. Kriegspressequartier wird gemeldet: Der Armeefeldmarschall Erzherzog Friedrich ordnete an, daß das Geburtstagsfest des Kaisers bei allen Kommanden der Truppen, den Abteilungen der Armee im Felde und allen Einheiten der Flotte in einer der momentanen Lage und der Bedeutung des Krieges angemessenen Weise feierlich zu begehen ist. Am 18. August wird der Mannichfolgender Armeefeldmarschall befohlen:

„Soldaten! Seit mehr als einem Jahre schon steht die österreichisch-ungarische Wehrmacht zu Lande und zur See in größtem Mangel gegen eine Welt von Feinden. Auf ungeheuren Schlachtfeldern haben Arme und Flotte in unerschütterlichem Gelde mitgekämpft und neuen Ruhm für Österreich-Ungarns Röhnen und Flaggen erritten. In hartem Kampf erprobt und sieglos in fester Zuversicht auf den endgültigen Sieg unserer gerechten heiligen Sache, begehen wir heute schon zum zweitemal das Geburtstagsfest Seiner Majestät unseres Allergnädigsten Kaisers und Königs im Felde. Nicht, wie sonst in Friedenszeit, können wir diesen höchsten Feiertag jedes Soldaten alle feierlich begehen. Die Waffen in der Faust steht die Wehrmacht von Euch liegt in Auge dem Feinde gegenüber. Doch so immer und auch dieser Feiertag finden möge, im besten Kampf auf blutiger Wacht, auf dem Wache aber im Lager zu Lande oder zur See: Alljährlich begehen wir heute in Eifer und treuen Eifer unferes Allergnädigsten Kriegsherrn. Wie in unserem ganzen schönen Vaterlande, so hegen auch in Euren Reihen Herz am Feinde heute die heilige Gewissensempörung, der unsere Waffen segnet, für das Wohl unferes geliebten Kaisers und Königs. Unsere inmitten Segenswünsche auf diesem feierlichen Tage verbinden wir mit dem neuerlichen Gelübde: Was auch immer kommen möge, manhaft und treu auszuhalten im Kampfe, bis es uns mit Gottes Hilfe vergönnt ist, den endgültigen Sieg zu erringen und seinen Kaiser zu umhüllen um das ehrwürdige Haupt unferes geliebten Kaisers und Königs, den der Allmächtige Beschützer und erhalten möge zum Heil des Vaterlandes und zum Wohle seiner Weltmacht.“

ges. Feldmarschall Erzherzog Friedrich.

Der Armeefeldmarschall, Feldmarschall Erzherzog Friedrich, ist Dienstag früh vom nördlichen Kriegsschauplatz in Wien eingetroffen, um persönlich Kaiser Franz Josef die Glückwünsche der gesamten Wehrmacht zum Geburtstagsfest zu unterbreiten. Der Erzherzog ist noch abends auf den Kriegsschauplatz zurückgekehrt.

### Ein Zapfenstreich in Wien

Wien, 18. August. Anlässlich des Geburtstages des Kaisers bringen die Blätter schon am Vorabend jeftattartikel, in denen sie betonen, daß, wie die tapfere Armee dem Geburtstagsfest des Kaisers mit der Erneuerung des Gelübdes feierlich wird, bis zum äußersten ihre Pflicht zu tun, so auch Österreichs Völker feierlich begehen werden, daß sie zu ihrem Kaiser stehen und zu allen Opfern bereit sind. In Wien fand gestern abend ein militärischer Zapfenstreich statt. Allenfalls wurden stürmische Gehrufe auf den Monarchen ausgebracht. Vor der deutschen und der türkischen Botschaft wurden Kundgebungen veranstaltet.

### Vom Orden Pour le mérite

Der Orden Pour le mérite ist in diesem Kriege bis jetzt an das deutsche und österreichische Meer und die deutsche Flotte 41mal ohne Eigenlob und 8mal mit Eigenlob verliehen worden. Die Ritter der Generale v. Belou und des Generals v. François befohlen ihn gleichfalls, auch der Großpater mitterleichts des Generals Otto v. Belou, von Lupinski.

Während des gegenwärtigen Krieges sind zu preussischen Generalfeldmarschällen befördert worden: Der König von Bayern und die Generale von Hindenburg, von Bülow, v. Mackensen, sowie der Erzherzog Friedrich von Österreich und der General Konrad von Sönderlin, von Hindenburg und von Mackensen wurden sämtlich Generalfeldmarschälle. Der deutsche Kaiser nahm die Würde eines bayerischen Feldmarschalls an. Zu preussischen Regimentschefs wurden ernannt: von Hindenburg (147. Inf.-Regt.), Konrad von Sönderlin (Garde-Brigade-Regt. 5), österreichischer Regimentsinhaber: von Hindenburg (69. Inf.-Regt.), von Falkenhahn (8. Inf.-Regt.) und von Mackensen (10. Inf.).

Es sind in dem jetzigen Kriege sieben Offiziere vor dem Feinde geblieben, deren Väter 1870 vor dem Feinde fielen (von Wertheim, von Langer, von Rög, von Sönderlin, v. Wollstein, v. Wollstein). Major von Sönderlin fiel an der Spitze der ersten Kompanie, wie sein Vater (3/66). Der 1870 gefallene Oberleutnant von Wollstein (Regt. 95) hat in diesem Kriege noch zwei Gefrier verloren. Der Vater des während des Krieges verstorbenen Generals der Infanterie von der Armee von Winterfeldt, zuletzt Gouverneur von Metz, fiel 1870 bei Metzburg als Bataillonskommandeur im 47. Regiment. Der Großpater des gefallenen Feldmarschalls Graf Finckh-Britting (10. Inf.) fiel 1866 als Hauptmann im 27. Regt. bei Königgrätz, der des gefallenen Feldmarschalls von Sönderlin (Regt. Einheits) als Eskadronchef im 9. Sülav.-Regt. 1866 bei Königgrätz. Der Vater des Armeeführers Prinz von Belou starb 1870 vor Metz am 18. August, die Väter der Korpsführer von François und von Battenberg blieben 1870 beim 1866 vor dem Feinde.

### Kleine Nachrichten

#### Die preussische Bischofskonferenz

hat in Jülich ihren Anfang genommen. Zu dieser Konferenz sind alle katholischen Bischöfen aus Preußen und der Bundesstaaten, mit Ausnahme der bayerischen Bischöfe, erschienen.

#### Vom Kriegsausgang der deutschen Industrie

Dem Vernehmen nach wird in der zweiten Hälfte dieses Monats, wahrscheinlich bald nachdem der Reichstag seine Sitzungen beendet hat, der wirtschaftliche Ausschuss in Berlin zusammenzutreten, um Beratungen zu pflegen. Es ist ohne weiteres anzunehmen, daß diesen Beratungen in der gegenwärtigen Zeit eine besondere Bedeutung zukommt. Sie werden der künftigen Gestaltung unferer



## Walhalla-Theater

8.10 Uhr.

Nur noch 3 Aufführungen!

# „Fräulein Kadett“!

Singspielle in 3 Akten von J. Winkelmann u. W. Steinberg.  
Musik von Paul Lincke.

---

**Neu eingetroffen!**

## Rex-Konservengläser

Preise billiger wie im Jahre 1914  
Rex-Apparate sind die besten!

Niederlage bei: (7282)

## Burghardt & Becher,

Leipzigerstrasse 10. Fernruf 1226.

### Vorschule der Brandeschen Stiftungen.

Anmeldungen neuer Schüler zum Wintersemester b. 28. werden außer Freitag von 11-12 im Amtszimmer des Interseminars entgegen genommen. In die untere Mittelstufe können die Studien aufgenommen werden, welche bis 1. Oktober das 8. Lebensjahr vollenden. Bei der Aufnahme ist Zeugnis und Aufnahmezeugnis vorzulegen. (2289)

**Brehmann, Schulfachlehrer.**

---

### Königstädtische zehnstufige höhere Mädchenschule

Halle - Lindenstr. 66. (2294)

Vorsteherin **Luise Staabs.**

**In diesem Sommer darf nichts umkommen!**

Jetzt muß jede Hausfrau mithelfen, die schändlichen Aushungerungspläne unserer Feinde zuschanden zu machen. Mit dem **Bade Duplex-Dampf-Einkoch-Apparat** muss alles erreichbare Gemüse, Obst usw. eingekocht werden. Die Vorzüge des **Bade Duplex-Einkoch-Apparates** sind: Ersparnis an Zeit, Ersparnis an Brennmaterial, unbedingtes Festschließen der Gläser, Fruchtsafbereitung und vieles andere.

## C. F. Ritter,

Halle a. d. S., Leipzigerstrasse 90.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

### Gelegenheitskäufe I!

Neue **Fench-Pianos** verkauft sehr preiswert; bei Barzahlung entsprechender Kriegs-Rabatt!

**Dach-Pianos** in Schwarz, Eiche und Nussbaum, nur kurze Zeit vermietet gewesen, vollständig wie neu hergestellt, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**1 Blüthner Piano** in Schwarz, wenig gespielt, Neupreis 1900 Mk. für 800 Mk. abzugeben.

Verschiedene gebrauchte Pianos schon von 325 Mk. an. Volle Garantie. (2282)

**B. Doll, Gr. Ulrichstr. 33/34.**

# 5 kg Pakete

bis einschließlich 10 kg

## für im Felde stehende Truppen

sind bis auf weiteres  
**zugelassen.**

Die Behörde schreibt vor, daß die Verpackung fest und dauerhaft, auch gegen Nässe widerstandsfähig sein muß. Pappkartons müssen mit Einwand oder noch besser mit Segeltuch umhüllt werden.

Wir empfehlen unsere den obigen Vorschriften und dem obigen Gewicht entsprechenden **Feldpostkartons in Segeltuchpackung, Stück 55 Pfg.** jedes Paket mit vorchriftsmäßigem Feldpoststempel versehen, welches wegen der Adresse nur noch ausgefüllt zu werden braucht. Versand nach auswärts gegen Nachnahme zusätzlich Porto.

**Geschäftsstelle der Halle'schen Zeitung,**  
Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt u. Thüringen,  
Halle (Saale), Leipziger Straße 61/62.

# Passage-Theater

Leipzigerstrasse 88 ::: Fernruf 1224.

---

## Zur Wieder-Eröffnung

am

# 20. August, nachm. 5 Uhr.

---

## Der Traum eines Reservisten.

Nach dem Tongemälde von C. M. Zieher. 4 Akte.

---

### Der grösste Kriegsfilm der Gegenwart

übertrifft alle, selbst die unter Gefahr im feindlichen Feuer bisher gemachten kinematographischen Aufnahmen, durch die diesmalige Todesverachtung des Photographen, welcher durch seine Kühnheit Gefechtszenen aufnahm, die man nur, ausser in diesem Film, an der Schlachtfeldfront zu sehen bekommt. **Kavallerie-Patrouillen auf schwierigen Erkundungsritten.** Die Gefangennahme eines feindlichen Kommandanten im Automobil durch Patrouillen. **Gefährliche Affären der Geschütze in Feuerstellung.** **Gewaltiges Schlachtgetöse mit Bajonettkampf.** **Abwehren einer feindlichen Kavallerie-Attacke durch Infanterie.** **Der Ueberfall einer Vorpostenstellung.** **Eroberung einer feindlichen Fahne.** (2286)

## Fernsprecher Nr. 1797 **Georg Andres** Alte Promenade Nr. 1a

feine Herrenschneiderei

bringt den größten Teil seines Warenlagers zum billigen Verkauf u. bittet um gütigen Zuspruch.

**Die Preise sind netto bis 31. August gültig.**

Winter- od. Sommeranzug 65, 70, 75 Mk. | Sommer-Paletot 50, 55, 60, 65 Mk.  
Winter-Paletot 65, 70, 75 Mk. | Beinkleider 16, 18, 20, 24 Mk. (212)

### Zahn-Atelier,

Halle a. S., Geißstr. 5, I. prakt. Alb. Loewenstein, Dentist, ausübend mit beidseit. Unterzähnen u. Zahnkrone, füllt mit d. Edel. Zahnkrone, künstl. d. Mittl. d. Prof. Dr. Albrecht (Berlin) u. Dr. Brand (Breslau). Sprechst. 8-12 u. 7, nach Sonntagen. Zahn- u. Zahnkrone, künstl. Zähne u. Kronen in kürz. Zeit.

---

### Klavier-Unterricht

wird gründlich erteilt  
Große Brauhausstraße 22 II.

---

### Richtenberger

1/2-Liter-Flaschen mit Verschl. Nr. 223 in Obst u. Konfekt von 10 Liter an ab M. 1,75 frei ab hier. Wiederholter besondere Preise. Versand nur nach Nachnahme.

**Aus Biederstedt**  
Richtenberg i. Vorpomm.

## Wratzke u. Steiger, Hoflieferanten, Jewelen — Gold — Silber. (15337)

Poststr. 9/10.

# Persil

wäscht und desinfiziert

# Säuglingswäsche

Henkel's Bleich-Soda.

Vertreter für Halle a. S. und Umgebung: **Meinr. Krogmann, Radolf-Haynstrasse 20.**

Saison I. Mai bis Anfang Oktober.

## Pflaumen

3/4 u. ganz reife, kauft Ladungsweise, Abnahme u. Bezugsfrist aufb. nächsten Stationen.

## Wilh. Reichert,

Halle a. S., Geißstraße 21.  
— Telefon 938. —

---

### Wollene Golf-Jacken

getrocknet (weiß und farbig) 1933 für Damen und Mädchen. Größte Auswahl bei **Gr. Stein-straße 54.**  
H. Schnee Nachf.

## Zoo.

Donnerstag, d. 19. August, nachm. 4 Uhr, abends 7 1/2 Uhr.

## Konzert

vom Stadtheaterorchester. (2283)

Leitung: Kapellmeister Fritz Vollmann

Eintrittspreis: Erwachsene 30 Pfg., Kinder 20 Pfg.

## Turn-Verein Friesen.

Wittmoos und Sonnenabend abends von 8 bis 10 Uhr

Turnen der Männer- und Jünglings-Abteilung in der Schulturnhalle in der Drehschiffstraße am Gallmarkt. Sonntags von vormittags 9 Uhr ab Turnspiele auf dem Sandanger. — Anmelbungen im Turnraum und im Vereinslokal: Bauers Brauerei-Abteilung, Brauhausstraße 34. Bestimmung, jeden ersten Sonntag im Monat nach dem Turnen. (2281)

### Auswärtige Theater. Leipzig.

Neues Theater: Donnerstag: Die verkaufte Braut.  
Altes Theater: Donnerstag: Nones Geist.  
Operetten-Theater: Donnerstag: Der Fuzaren.  
Schaubühne: Donnerstag: Der müde Theodor.



## Moderne, richtig sitzende Augengläser

verschiedener Konstruktion.

## Otto Unbekannt

Gr. Ulrichstrasse 1 a.

### Bekleidungs-Akademie

Gr. Steinstraße 24.

In Halle eine **wirkliche Akademie.** Für Schneider, Dizektrizen u. Schneiderinnen gründl. u. volkreäftige Ausbildung. Sonderkurse f. Familienbedarf. Preis d. Privat-Prof. C. Davida, Direktor.

Infolge Verlegung eines Teiles unserer Lagerräume geben wir

## Damenzimmer und Salons

in Rabagoni, hell Nussbaum, Polstermöbel.

## Herrenzimmer

in Eiche.

## Schlafzimmer

in Rabagoni, Nussbaum, Strohbaum.

## Küchen

mit großen Blechtisch in hellen Farben mit erheblicher Preisermäßigung ab. Bekannte Herren können nach bis Anfang Oktober logieren. Möbel sind jetzt schon zum Teil 10-15 Prozent im Preis gesunken. Es bietet sich daher die denkbar günstigste Gelegenheit, erschlaffte Arbeit sehr vorteilhaft zu erwerben.

**Möbelmagazin**  
Haltischer Tischlermeister ster nur  
Gr. Ulrichstraße 50.

### Waschgefäße,

dauert, billig. M. h. H. Sp. Gr. Stein-straße 12.

## Zander.

Die Zusammensetzung der Reichsgetreidestelle

Es sind namentlich die Ernennungen der Mitglieder der Reichsgetreidestelle durch den Reichsfiskus...

Direktorium: Reichsminister für Ernährungswirtschaft Dr. Siegel, Reichsminister für Landwirtschaft Dr. Siegel...

Aufsichtsrat: Vorsitzender Reichsminister für Ernährungswirtschaft Dr. Siegel, Reichsminister für Landwirtschaft Dr. Siegel...

Aufsichtsrat: Vorsitzender Reichsminister für Ernährungswirtschaft Dr. Siegel, Reichsminister für Landwirtschaft Dr. Siegel...

Und jedes Erben ist hochgeehrt auf die Freiheit, frechunlaunig. Jedes Herz bei seinem Wohlgerath...

Die Witter und Wittern und Wittern voll froh, Ihr sollt nicht gedrohen jammer.

Und tracht nicht dahin mit sturem Gesicht In des Schmerzes irrenden Pfad...

Wie lesen täglich von dem großen Gedeihen draußen, von dem herrlichen deutschen Kampfen in Ost und West...

Man spricht uns: Obwohl zwar bei der Reichsgetreidestelle noch nicht aus sämtlichen Gemeindevorständen...

Keine Erhöhung der Brotanteile

Man spricht uns: Obwohl zwar bei der Reichsgetreidestelle noch nicht aus sämtlichen Gemeindevorständen...

Man spricht uns: Obwohl zwar bei der Reichsgetreidestelle noch nicht aus sämtlichen Gemeindevorständen...

Man spricht uns: Obwohl zwar bei der Reichsgetreidestelle noch nicht aus sämtlichen Gemeindevorständen...

Man spricht uns: Obwohl zwar bei der Reichsgetreidestelle noch nicht aus sämtlichen Gemeindevorständen...

Man spricht uns: Obwohl zwar bei der Reichsgetreidestelle noch nicht aus sämtlichen Gemeindevorständen...

Man spricht uns: Obwohl zwar bei der Reichsgetreidestelle noch nicht aus sämtlichen Gemeindevorständen...

Man spricht uns: Obwohl zwar bei der Reichsgetreidestelle noch nicht aus sämtlichen Gemeindevorständen...

Man spricht uns: Obwohl zwar bei der Reichsgetreidestelle noch nicht aus sämtlichen Gemeindevorständen...

Man spricht uns: Obwohl zwar bei der Reichsgetreidestelle noch nicht aus sämtlichen Gemeindevorständen...

Man spricht uns: Obwohl zwar bei der Reichsgetreidestelle noch nicht aus sämtlichen Gemeindevorständen...

Man spricht uns: Obwohl zwar bei der Reichsgetreidestelle noch nicht aus sämtlichen Gemeindevorständen...

Man spricht uns: Obwohl zwar bei der Reichsgetreidestelle noch nicht aus sämtlichen Gemeindevorständen...

Man spricht uns: Obwohl zwar bei der Reichsgetreidestelle noch nicht aus sämtlichen Gemeindevorständen...

Man spricht uns: Obwohl zwar bei der Reichsgetreidestelle noch nicht aus sämtlichen Gemeindevorständen...

Man spricht uns: Obwohl zwar bei der Reichsgetreidestelle noch nicht aus sämtlichen Gemeindevorständen...

Man spricht uns: Obwohl zwar bei der Reichsgetreidestelle noch nicht aus sämtlichen Gemeindevorständen...

Man spricht uns: Obwohl zwar bei der Reichsgetreidestelle noch nicht aus sämtlichen Gemeindevorständen...

vorgenommen werden. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß auch diese Maßnahmen zum großen Teil wiederum nur auf Erhaltung beruht, da dann noch große Getreidemengen ungenutzt sind...

Der deutsche Städtetag und die Teuerung

Der Nahrungsmittelausschuß des Deutschen Städtetages hat folgenden Bescheid gefaßt: Der von amtlichen und unamtlichen Stellen jetzt wieder...

Unter dem Namen des Nahrungsmittelausschusses beauftragt, die Städte für die hohen Preise und sonstige Schwierigkeiten des Nahrungsmittelmarktes verantwortlich zu machen...

Unter dem Namen des Nahrungsmittelausschusses beauftragt, die Städte für die hohen Preise und sonstige Schwierigkeiten des Nahrungsmittelmarktes verantwortlich zu machen...

Unter dem Namen des Nahrungsmittelausschusses beauftragt, die Städte für die hohen Preise und sonstige Schwierigkeiten des Nahrungsmittelmarktes verantwortlich zu machen...

Unter dem Namen des Nahrungsmittelausschusses beauftragt, die Städte für die hohen Preise und sonstige Schwierigkeiten des Nahrungsmittelmarktes verantwortlich zu machen...

Unter dem Namen des Nahrungsmittelausschusses beauftragt, die Städte für die hohen Preise und sonstige Schwierigkeiten des Nahrungsmittelmarktes verantwortlich zu machen...

Unter dem Namen des Nahrungsmittelausschusses beauftragt, die Städte für die hohen Preise und sonstige Schwierigkeiten des Nahrungsmittelmarktes verantwortlich zu machen...

Unter dem Namen des Nahrungsmittelausschusses beauftragt, die Städte für die hohen Preise und sonstige Schwierigkeiten des Nahrungsmittelmarktes verantwortlich zu machen...

Unter dem Namen des Nahrungsmittelausschusses beauftragt, die Städte für die hohen Preise und sonstige Schwierigkeiten des Nahrungsmittelmarktes verantwortlich zu machen...

Unter dem Namen des Nahrungsmittelausschusses beauftragt, die Städte für die hohen Preise und sonstige Schwierigkeiten des Nahrungsmittelmarktes verantwortlich zu machen...

Unter dem Namen des Nahrungsmittelausschusses beauftragt, die Städte für die hohen Preise und sonstige Schwierigkeiten des Nahrungsmittelmarktes verantwortlich zu machen...

Unter dem Namen des Nahrungsmittelausschusses beauftragt, die Städte für die hohen Preise und sonstige Schwierigkeiten des Nahrungsmittelmarktes verantwortlich zu machen...

Unter dem Namen des Nahrungsmittelausschusses beauftragt, die Städte für die hohen Preise und sonstige Schwierigkeiten des Nahrungsmittelmarktes verantwortlich zu machen...

Unter dem Namen des Nahrungsmittelausschusses beauftragt, die Städte für die hohen Preise und sonstige Schwierigkeiten des Nahrungsmittelmarktes verantwortlich zu machen...

Unter dem Namen des Nahrungsmittelausschusses beauftragt, die Städte für die hohen Preise und sonstige Schwierigkeiten des Nahrungsmittelmarktes verantwortlich zu machen...

Unter dem Namen des Nahrungsmittelausschusses beauftragt, die Städte für die hohen Preise und sonstige Schwierigkeiten des Nahrungsmittelmarktes verantwortlich zu machen...

Unter dem Namen des Nahrungsmittelausschusses beauftragt, die Städte für die hohen Preise und sonstige Schwierigkeiten des Nahrungsmittelmarktes verantwortlich zu machen...

Unter dem Namen des Nahrungsmittelausschusses beauftragt, die Städte für die hohen Preise und sonstige Schwierigkeiten des Nahrungsmittelmarktes verantwortlich zu machen...

Unter dem Namen des Nahrungsmittelausschusses beauftragt, die Städte für die hohen Preise und sonstige Schwierigkeiten des Nahrungsmittelmarktes verantwortlich zu machen...

Unter dem Namen des Nahrungsmittelausschusses beauftragt, die Städte für die hohen Preise und sonstige Schwierigkeiten des Nahrungsmittelmarktes verantwortlich zu machen...

Unter dem Namen des Nahrungsmittelausschusses beauftragt, die Städte für die hohen Preise und sonstige Schwierigkeiten des Nahrungsmittelmarktes verantwortlich zu machen...

Unter dem Namen des Nahrungsmittelausschusses beauftragt, die Städte für die hohen Preise und sonstige Schwierigkeiten des Nahrungsmittelmarktes verantwortlich zu machen...

Aus Halle und Umgebung

Die 300. Verlustliste

Das jeder Tropfen deutsches Blut, Das die Todesblut verdunkelt, Steht auf und redet mit fröhlichem Mut...

Das jeder Tropfen deutsches Blut, Das die Todesblut verdunkelt, Steht auf und redet mit fröhlichem Mut...

Das jeder Tropfen deutsches Blut, Das die Todesblut verdunkelt, Steht auf und redet mit fröhlichem Mut...

Das jeder Tropfen deutsches Blut, Das die Todesblut verdunkelt, Steht auf und redet mit fröhlichem Mut...

Das jeder Tropfen deutsches Blut, Das die Todesblut verdunkelt, Steht auf und redet mit fröhlichem Mut...

Das jeder Tropfen deutsches Blut, Das die Todesblut verdunkelt, Steht auf und redet mit fröhlichem Mut...

Das jeder Tropfen deutsches Blut, Das die Todesblut verdunkelt, Steht auf und redet mit fröhlichem Mut...

Das jeder Tropfen deutsches Blut, Das die Todesblut verdunkelt, Steht auf und redet mit fröhlichem Mut...

Das jeder Tropfen deutsches Blut, Das die Todesblut verdunkelt, Steht auf und redet mit fröhlichem Mut...

Das jeder Tropfen deutsches Blut, Das die Todesblut verdunkelt, Steht auf und redet mit fröhlichem Mut...

Das jeder Tropfen deutsches Blut, Das die Todesblut verdunkelt, Steht auf und redet mit fröhlichem Mut...

Das jeder Tropfen deutsches Blut, Das die Todesblut verdunkelt, Steht auf und redet mit fröhlichem Mut...

Kunst und Wissenschaft

Mitglied des Ordens Pour le mérite für Wissenschaften und Künste

Die der Reichsminister für Ernährungswirtschaft, von der Königin der Professorin an der Berliner Universität Geheimrätin Regierungsrätin...

Die der Reichsminister für Ernährungswirtschaft, von der Königin der Professorin an der Berliner Universität Geheimrätin Regierungsrätin...

Die der Reichsminister für Ernährungswirtschaft, von der Königin der Professorin an der Berliner Universität Geheimrätin Regierungsrätin...

Die der Reichsminister für Ernährungswirtschaft, von der Königin der Professorin an der Berliner Universität Geheimrätin Regierungsrätin...

Die der Reichsminister für Ernährungswirtschaft, von der Königin der Professorin an der Berliner Universität Geheimrätin Regierungsrätin...

Die der Reichsminister für Ernährungswirtschaft, von der Königin der Professorin an der Berliner Universität Geheimrätin Regierungsrätin...

Die der Reichsminister für Ernährungswirtschaft, von der Königin der Professorin an der Berliner Universität Geheimrätin Regierungsrätin...

Die der Reichsminister für Ernährungswirtschaft, von der Königin der Professorin an der Berliner Universität Geheimrätin Regierungsrätin...

Die der Reichsminister für Ernährungswirtschaft, von der Königin der Professorin an der Berliner Universität Geheimrätin Regierungsrätin...

wertiges zur Ausführung gelangt. In den Händen Reichslog auch ferner die Einrichtung und Gehaltung der auf seine Anregung in Halle angehaltenen glänzenden Verbundausstellung...

wertiges zur Ausführung gelangt. In den Händen Reichslog auch ferner die Einrichtung und Gehaltung der auf seine Anregung in Halle angehaltenen glänzenden Verbundausstellung...

wertiges zur Ausführung gelangt. In den Händen Reichslog auch ferner die Einrichtung und Gehaltung der auf seine Anregung in Halle angehaltenen glänzenden Verbundausstellung...

wertiges zur Ausführung gelangt. In den Händen Reichslog auch ferner die Einrichtung und Gehaltung der auf seine Anregung in Halle angehaltenen glänzenden Verbundausstellung...

wertiges zur Ausführung gelangt. In den Händen Reichslog auch ferner die Einrichtung und Gehaltung der auf seine Anregung in Halle angehaltenen glänzenden Verbundausstellung...

wertiges zur Ausführung gelangt. In den Händen Reichslog auch ferner die Einrichtung und Gehaltung der auf seine Anregung in Halle angehaltenen glänzenden Verbundausstellung...

wertiges zur Ausführung gelangt. In den Händen Reichslog auch ferner die Einrichtung und Gehaltung der auf seine Anregung in Halle angehaltenen glänzenden Verbundausstellung...

wertiges zur Ausführung gelangt. In den Händen Reichslog auch ferner die Einrichtung und Gehaltung der auf seine Anregung in Halle angehaltenen glänzenden Verbundausstellung...

wertiges zur Ausführung gelangt. In den Händen Reichslog auch ferner die Einrichtung und Gehaltung der auf seine Anregung in Halle angehaltenen glänzenden Verbundausstellung...

wertiges zur Ausführung gelangt. In den Händen Reichslog auch ferner die Einrichtung und Gehaltung der auf seine Anregung in Halle angehaltenen glänzenden Verbundausstellung...





# Amtliche Bekanntmachungen für den Saalkreis.

## Bekanntmachung.

Der Gutsbesitzer und Gemeindevorsteher Franz Walther in Kleinangel ist an Stelle des Gutspfleger Hermann Schneider in Dörskau zum Stellvertreter des Amtsvorstehers des Amtsbezirks Dörskau von dem Herrn Oberpräsidenten der Provinz Sachsen ernannt worden. Halle a. S., den 12. August 1915.

Der Königliche Landrat des Saalkreises.  
Nr. 14187 K. A. von Krosigk. (2300)

## Bekanntmachung.

Die feiner Zeit über die Kreisbauern Diemitz-Reiburg von km 2,150 bis 3,1 verhängte Sperre wird mit dem 15. d. Mts. wieder aufgehoben. Halle a. S., den 14. August 1915.

Der Königliche Landrat des Saalkreises.  
Nr. 10 528. v. Krosigk. (2301)

## Bekanntmachung.

Behufs Ausführung von Mästarbeiten wird die Halle-Defenierstraße km 7,5-7,7 vom Montag, den 23. August et. ab gesperrt. Der Sperrverordner geht bei km 7,5 über Dörsdorf und bei km 8,1 über Jandunen. Halle a. S., den 17. August 1915.

Der Königliche Landrat des Saalkreises.  
Nr. 15747. v. Krosigk. (2302)



## Winter-Saatgetreide

Anerkannt von der Landwirtschaftskammer

Weitgehende Haftung fordern Sie unsere Preisliste

Provinzial-sächsischer Saatgutgenossenschaft Halle (Saale), Landwirtschaftskammergebäude.

## Saatgetreide

von unserer Landwirtschaftskammer anerkannt und zu den Bedingungen derselben verkauft.

Winterroggen: von Lechows Pettkoser II. Absatz  
Winterweizen: Strubus Dickkopf II. Absatz früh reifend.  
Rackes Dickkopf II. Absatz später reifend.

Preis pro 1 Centner  
1-9 Ctr. 10-19 Ctr. 20-29 Ctr. 30 Ctr. u. mehr

Roggen . . . 14.- 13,75 13,50 13.-  
Weizen . . . 16.- 15,75 15,50 15.-

Versand ab Niemberg. Sacke einander oder 150 kg pro Sack.  
Rittg. Dammendorf, Post Niemberg. Dr. G. Humbert.



## U. Roth's Portland-Cement

Besten, langsam bindend, durchaus volumenhändiges, wohlfeiles

Ersatz-Material für Portland-Cement, diesem Qualität gleichkommend. Insbesondere gut zum Bahnbau, fernst auch zum Ein- und Umbauen von Gebäuden, feinste Mahlung, absolute Festigkeit und größte Erhaltungsfähigkeit bei jedem Gebrauche.

Beste Preis-Schilke-Zugspresse.  
Jahreszahl 15.  
Vertreter: F. Halle u. händiges Lager Friedr. Jesan vorm. Wilh. Rosch.

## Wichtig für jeden praktischen Landwirt.

### Angewandte landwirtschaftliche Betriebslehre

von Dr. G. Schmidt,  
Langjähriger Leiter der Verwaltungsbildung an der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

Preis 4,50 Mark.

**Einige Urteile über das Buch.**

Der Verfasser Dr. Schmidt in Halle: Das Buch ist eine wertvolle Bereicherung der landwirtschaftlichen Literatur und bietet durch die Disposition und Darstellung eines durchaus Originalen: ich denke, sie werden viel Nutzen und Spas daraus ziehen.

Der Oberamtmann Dr. Helm in Casperitz: Ich habe das Buch „Angew. landw. Betriebslehre“ mit Genus und Nutzen gelesen.

Der Gutbesitzer G. Sperling in Eintracht: Ich kann das Buch nur empfehlen. Seine Schätze ist mit der landw. Wissen, mit der das Buch gefüllten Inhalts wegen etc. Genus genießen.

Gegen Einzahlung des Betrages von 4,50 Mark postfrei durch die

Halle a. S.,  
Verlagsg. Str. 61/62. **Halle'sche Zeitung.**

## Original Kirsche's Dickkopf-Weizen Nr. 27

wintersicher, brachte 24 Zentner pro Morgen, diesjährige Ernte 21 Zentner auf größerer Fläche.

## Original Kirsche's Grannen-Weizen

frühreif, anspruchslos, kleberreich  
lieferte Erträge von 22 Zentner pro Morgen.

Mein Originalsaatgut wird in saftfertiger, gegen Steinbrand gezieltem Zustande geliefert.

Ich garantiere 95% Keimfähigkeit, schnellen sicheren Feldauflauf.

Die Beizung vor der Aussaat in der eigenen Wirtschaft, durch die stets erhebliche Verluste der Keimfähigkeit verursacht werden, fällt weg. Daher wird größere Saatsparnis erreicht, sodaß meine gebeizte Originalsaat **Billigste Aussaat** darstellt.

1000 kg Mark 400,— 100 kg Mark 43,—

## A. Kirsche-Pfiffelbach

Domäne Sundhausen (Herzogtum Gotha).

Besuchskarten  
Dankkarten  
Verlobungsanzeigen  
Einladungskarten  
Traueranzeigen  
u. a.

liefert schnell und billig  
**die Druckerei**  
der **Halleschen Zeitung**  
Farnrt 8106, 8109, 8110.

Ganze Namen od. Vornamen  
läßt am Besten von Briefe u. i. n. wegen (rote Schrift auf weißen Rand) H. Schree Nachf. G. Steinstraße 94.

In das hiesige Handelsregister Nr. A. Nr. 247 unter die offene Handelsgesellschaft **Reber & Gammann**, Adewell, ist heute eingetragen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Halle a. S., den 13. Aug. 1915.  
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister Nr. B. Nr. 35 unter **H. Riebersche Montanwerke**, Aktien-Gesellschaft, Halle a. S., ist heute eingetragen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Halle a. S., den 12. August 1915.  
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

## Saatgetreide,

von der Landwirtschaftskammer anerkannt und zu deren Bedingungen hat abzugeben: (4174)

1. Weizen Winterroggen, 1. Stockauf, pro 3tr. 14 2/3.
2. Weizen, Cueter Dickkopf, winterfester, lagerfähig und ertragsreich, pro 3tr. 16 2/3.

**G. Roschwitz,**  
Rittergut Quels a. Halle (S.).

## Verkauf Saatweizen,

Strubus Dickkopf II. Absatz 1. 3tr. 50 Kilo 16 Mt. ohne End. Bei Abnahme von mehr als 20 Str. a 3tr. 15 Mt. bei Station Nauendorf Saalkr. Weizenabfertigung 50% Bruttolohn. Kienekampff, Saalkr. Weizenabfertigung (Saalkreis). (4183a)

## Hen

offenern wagonweise nach jeder Bahnstation. (2285)

**P. Riemann & Co.,**  
Maadeburg. Fernspr. 7494.

## Dampfdrehmaschine

mit Badenpresse von Ende dieses Monats an zu verkaufen. (4172)

**S. Becker,**  
Thal, Lindenbergschweg 29.

## Achtjähriger Suchs

(Ungar) ist für 1700 Mark zu verkaufen. (4172)

**S. Becker,**  
Thal, Lindenbergschweg 29.

## 10 Arbeitspferde,

leichte und schwere haben preiswert zu verkaufen. (2282)

**Wandfellerstraße 29.**

## Futterschweine,

Läuferchweine, Abzweifel verkauft A. Franke, Hietleben

## Wollmilch

100 bis 300 Liter täglich werden gegen hohen Preis sofort oder später nach Bezahlung g e u d. können werden gefl. H. u. A. K. 125 an Haafenstein & Bogler, St. G. Wernburg erbeten. (2285)

## Klettenwurzel - Haaröl

von Carl Jahn in Gotha, feinstes, bestes Haaröl zur Erhaltung Kräftigung und Verjüngung des Haares, zur Reinigung d. Kopfhauts und Beförderung der Schläfen. Seit über 50 Jahren eingeführt, bewährt und überall von der Gesundheitspflege empfohlen. Wirken an haben in Haarbüscheln mit Siegel und Vitrum des Verfertigers versehen. a 75 Pfennig. G. Krüger.

## Albin Hentze,

Schmerstraße 24. (2678)

## Hofentwäger von 50 Wp.

bis 2012. 5  
Sehr große Anzahl. (2282)  
H. Schree Nachf., G. Steinstr. 84.

**Urin-Untersuchung,**  
chemisch u. mikroskop., sowie  
**Prüfung von Ursubstanz**  
auf Tuberkelbazillen mit  
erstklassig gewähltem in Hall  
Hersteller G. Krüger.  
Königl. 24. Cde Verich. Str.

## Verlangte Personen

Für unsere Metallschmelzerei suchen wir zum sofortigen Eintritt mehrere tüchtige

## Messingschmelzer

gegen guten Lohn und dauernde Beschäftigung. (6723)

Bekanntmachung an die Rheinische Metallwaren- u. Maschinenfabrik, Abteilung Sömmerda.

**Aelterer Herr**  
zur Vertretung des Inspektors für größeres Rittgut in Gießen sofort gesucht. (2282)

Angeworben unter B. W. 7497 an Rudolf Mosse, Schriftf. 4.

Gesucht wird ein sofort unter günstigen Bedingungen für den Inspektoren einer größeren intensiven Abzucht der Provinz Sachsen ein

**Kriegsvertreter.**  
Bewerbung, nebst Zeugnisabfertigung, an richten mit Z. 6. 6873 a. d. Geschäftsstelle d. Bz. (4186a)

## Hotel-Köchin,

anzehelnde Jahresstellung, i. bei hohem Gehalt (4186a)

**Müller's Hotel,**  
Merseburg.

## Vermietungen

**Händelstr. 20 ptr.**  
herrschaftliche Wohnung mit Gartenbenutzung, Näheres 2045  
Saubere Mieträume 3.

## Großer Gelegenheitskauf!

1 hochelegante sämische Herrenzimmereinrichtung mit Standuhr (dunkel Eiche) jetzt ganz besonders billig, 1 aparte Mahagoni-Salon-einrichtung für 450 Mark u. tonie verbliebene Büfets, Credenzen verkauft (6723)

## Friedrich Peileke

Geißstraße 25.

Gut erhaltene gebrauchte Schreibmaschinen preiswert zu verkaufen oder zu vermieten. (11900)

**Albert Osterwald Hoff.,**  
Leibnizstraße 12,  
Spezialhaus für Schreibwaren, Fernsprecher 3725.

Nach langem schweren Leiden verschied, gestern Abend 11 Uhr im 42. Lebensjahre meine über alles geliebte, unvergessliche, gute Frau und Mutter, Schwester, Schwägerin, Schwiegertochter und Tante (1972)

## Frau Therese Lude

geb. Handweg.

Halle a. S., den 18. August 1915.

Dies zeigt in tiefstem Schmerz im Namen aller Hinterbliebenen an

## Gust Lude und Sohn, Sattlermeister.

Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

## Trauer-Abteilung.

Schwarze Kostüme, Kleider, Röcke, Blusen, Unterrocke und Morgenröcke, Kleiderstoffe.

Anfertigung nach Mass.

Auf Wunsch sofortige Auswahlsendung. Fernsprecher 379.

**Bruno Freytag, Leipzigerstr. 100.**

**Ich kaufe**  
nur Donnerstag, 19. August, von morgens 8 Uhr bis 7 Uhr abends fünfstellige Zähne, auch zersodene

## alte Gebisse

in „Hotel Golden Ring“, Marktpl. 22, Zimmer Nr. 1 part. Zahl pro Zahn bis 1 Mark bei Halle (6700)

**Freunden Pension**  
an hiesigen ebenfalls zu kaufen. Hierin erbeten brieflich Königberg a. Pr. (2288)

**Müller's Hotel,**  
Kaiser Wilhelmstr. 92.

## Samilien-Nachrichten

Assistenzarzt der Res. Dr. Riedel und Frau Susanna geb. Vollermann zeigen hoch erfreut die glückliche Geburt eines gesunden **Sonnigsmädels** an. Königsberg i. Pr. (2288)

Kaiser Wilhelmstr. 92.

## Todes-Anzeige.

## Diakonisse Luise Walter,

in weiten Kreisen unserer Stadt durch ihre gesegnete Arbeit in der chirurgischen Klinik unter Geh. Rat von Volkmann bekannt, ging am 17. August nach langem Siechtum zum Frieden und zur Ruhe ein. Am 19. August 3 Uhr nachmittags findet das Begräbnis von der Kirche des Diakonissenhauses aus auf dem Friedhof zu Giebichenstein statt. (6722)

**Pastor Jordan.**

## Statt besonderer Anzeige.

Unsere teure Cousine, Tante und Großtante

## Fräulein Anna Thomas

ist heute früh in einem Alter von 76 Jahren durch einen plötzlichen, sanften Tod heimgelufen.

Nemsdorf, den 17. August 1915.

Im Namen der Hinterbliebenen  
**Rosenthal, Superintendent.**  
Beerdigung Freitag 1/4 Uhr. (5731)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191508191-13/fragment/page=0008